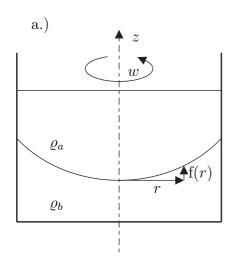
## Kapitel 3

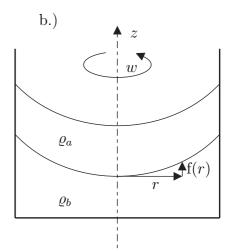
# Rotierende Flüssigkeit

#### Rotierende Flüssigkeit. 3.1

Ein kreiszylindrischer Behälter ist mit zwei übereinander geschichteten Flüssigkeiten der Dichten  $\varrho_a$  und  $\varrho_b$  gefüllt, wobei  $\varrho_a < \varrho_b$  gilt. Welcher Gleichung z = f(r) genügt die Trennlinie zwischen den beiden Flüssigkeiten, wenn

- 1. die untere Flüssigkeit mit der Winkelgeschwindigkeit  $\omega$  rotiert, während die obere Flüssigkeit ruht?
- 2. beide Flüssigkeiten mit der Geschwindigkeit  $\omega$  rotieren?





#### 3.1.1 a ruht, b rotiert mit $\omega = const.$ um vertikale Achse

 $\rightarrow$  Stromlinien sind Kreise! Im Punkt z=0, r=0 soll der Druck  $p^*$  herrschen. Ausgehend von einem beliebigen Punktinnerhalb der Flüssigkeit b kann die Änderung des Druckes angegeben werden:

$$\frac{\partial p_b}{\partial r} = \varrho_b \frac{v^2}{r} = \varrho_b r \omega^2 \qquad \frac{\partial p_b}{\partial z} = -\varrho_b g$$

$$\frac{\partial p_b}{\partial z} = -\varrho_b g$$

Integration liefert

$$p_b = \varrho_b \omega^2 \frac{r^2}{2} + f_1(z)$$
$$p_b = -\varrho_b gz + f_2(r)$$

und es folgt somit für den Druck

$$p_b = \varrho_b \omega^2 \frac{r^2}{2} - \varrho_b gz + p^*$$
$$p^* = p_0 + \varrho_a gh_a$$

Da die Flüssigkeit a ruht, gilt für den Druck in a:

$$p_a = p^* - \varrho_a g z$$

Für die Grenzfläche bei z = f(r) muß bei Vernachlässigung der Oberflächenspannung gelten:

$$p_a(r, f(r)) = p_b(r, f(r))$$
$$p^* - \varrho_a gz = \varrho_b \omega^2 \frac{r^2}{2} - \varrho_b gz + p^*$$

$$\rightarrow \qquad f(r) = \frac{\omega^2 r^2}{2g} \frac{\varrho_b}{\varrho_b - \varrho_a}$$

### 3.1.2 a rotiert auch mit $\omega = const.$

Während die Druckverhältnisse in b sich nicht geändert haben, ist der Druck in a nun

$$p_a = \varrho_a \omega^2 \frac{r^2}{2} - \varrho_a gz + p^*$$

Für die Grenzfläche bei  $z={\bf f}(r)$  muß bei Vernachlässigung der Oberflächenspannung erneut gelten:

$$p_a(r, f(r)) = p_b(r, f(r))$$

$$\varrho_a \omega^2 \frac{r^2}{2} - \varrho_a gz + p^* = \varrho_b \omega^2 \frac{r^2}{2} - \varrho_b gz + p^*$$

$$\rightarrow \qquad f(r) = \frac{\omega^2 r^2}{2q}$$

Wichtig: Die Bernoulli-Gleichung gilt nur entlang von Stromlinien!